

Bern, im Mai 1987

EINWEIHUNG FAMILIENGARTENAREAL JORDEN/EYMATT

Das Wichtigste in Kürze

Termine

1983	Genehmigung des Zonenplanes Eymatt; Ausscheidung einer Freifläche a für Familiengartennutzung
März 1984	Stadtrat genehmigt Kreditvorlage für den Bau eines Familiengartenareals
1985	Baugesuch, Einspracheverhandlung; Detailprojekt Gebäude, Umgebung
Januar 1986	Vorbereitung Gründung eines Trägervereins. Dieser soll die Betreuung des Areals übernehmen
Juni bis November 1986	Bauarbeiten für Wege, Umgebung, Gebäude, Werkleitungen
November 1986	Bepflanzung; Gemeinschaftsaktion mit den Mitgliedern der Genossenschaft (Setzen von 3 000 Forstpflanzen)
April 1987	Beginn Bearbeitung der Parzellen

Flächen

Areal:	Total	44 089 m ²	
Parzellen-Pachtflächen:	14 450 m ²	(33%)	
Allgemeine Flächen:	4 000 m ²	(9%)	
Restflächen innerhalb des Areals:	8 400 m ²	(19%)	
Areal ausserhalb der Umzäunung:	17 239 m ²	(39%)	

Nutzung

84 Parzellen:	47 Parzellen à ca. 200 m ² (mit grossem Gartenhaus)
	23 Parzellen à ca. 150 m ² (mit kleinem Gartenhaus)
	14 Parzellen à ca. 100 m ² (ohne Gartenhaus)

Begrünung Einheimische Bäume und Sträucher,heckenartig bepflanzt als Einfassung und zur Raumbildung

Gebäude Gemeinschaftsraum mit WC, Magazin, Aufenthaltsraum, Kabinenschopf. Die Gartenhäuschen werden durch die Pächter erstellt und finanziert

Werkleitungen Erschliessung mit Wasser, Kanalisation, Telefon; im Areal: Wasserleitung mit Zapfstellen und Schöpfbrunnen, Drainage entlang Arealwege mit Ableitung Sauberwasser in den Gäbelbach

Parkplätze 38

Verwaltung Oberaufsicht Stadtgärtnerie
Verpachtung durch Liegenschaftsverwaltung
Eigenverwaltung durch Familiengarten-Genossenschaft Jorden-Eymatt: Präsident: W. Michel,
Normannenstrasse 51, 3018 Bern

Kosten Gesamtkosten Fr. 680 000.--
Wegen ungünstiger geologischer Verhältnisse (Kalksinter, Grundwasser) muss ein Nachkredit (ca. 10%) beantragt werden